



Leben in Bewegung

Fachkongress am
2. Juni 2008 in Mannheim

Wege zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

MehrWert = Studium/Beruf + Familie



*Metropolregion
Rhein-Neckar*

Familienfreundliche Hochschule im Fokus

Im Wettbewerb um den Fach- und Führungskräftenachwuchs spielen familienfreundliche Maßnahmen als relevante Standortfaktoren eine zunehmend wichtige Rolle. Den rentablen Mehrwert solcher Angebote an Hochschulen darzustellen, ist das Ziel des Fachkongresses „MehrWert = Studium/Beruf + Familie. Wege zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort“

Dabei geht es sowohl um Maßnahmen für die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die VerwaltungsmitarbeiterInnen als auch die größte Zielgruppe der Hochschulen, die Studierenden. Neben Vorträgen nationaler und internationaler Referentinnen aus Bildung, Wirtschaft und Forschung bieten Thementische die Möglichkeit zum Austausch in konzentrierter Runde.

**Fachkongress „MehrWert = Studium/Beruf +
Familie. Wege zum familienfreundlichen
Wissenschaftsstandort“**

2. Juni 2008 – 9.30 bis 17.00 Uhr

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar
L 1, 2 · 68161 Mannheim

Kongressprogramm

Ab 9.00 Uhr **Einlass**

9.30 Uhr **Begrüßung** (Saal Mannheim)

Dr. Gerhard Vogel – Präsident der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Prof. Dr. h. c. Dietmar von Hoyningen-Huene
Vorstandsmitglied des Zukunft
Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

9.45 Uhr **Mehrwert von Familienorientierung
an der Hochschule**

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe,
Universität Gießen

10.45 Uhr **Status Quo: Familienfreundlichkeit
an deutschen Hochschulen**

Dr. Daniela De Ridder,
CHE Consult GmbH, Gütersloh

11.15 Uhr **Kurze Pause**

11.30 Uhr **Elternschaft in der Wissenschaft als
Ressource der Personalentwicklung**

Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel,
Technische Universität Dortmund

12.00 Uhr **Der Blick ins Ausland. Zur Vereinbarkeit von
Beruf und Familie an amerikanischen Elite
Universitäten. Status Quo und
Veränderungspotential**

Prof. Dr. Hannah Brückner,
Center for Research on Inequalities and the
Life Course Co-Chair, Women Faculty Forum
Yale University, USA

13.00 Uhr **Pause**

14.00 Uhr

Thementische zur Wahl

a) Wie familienfreundlich sind deutsche Hochschulen?

Dr. Daniela De Ridder,
CHE Consult GmbH, Gütersloh

b) Was tun unsere Nachbarn?

Prof. Dr. Hannah Brückner, Women Faculty,
Forum Yale University

c) Kultur der kleinen Schritte?

Prof. Dr. Ulla Törnig, Hochschule Mannheim

d) Du oder ich? Dual Career

Stephanie Schmidt, Metropolregion
Rhein-Neckar GmbH

e) Wie können auf den Wissenschaftsbetrieb zugeschnittene Serviceangebote für Familien aussehen? Dr. Agnes Speck,
Universität Heidelberg

f) Angehörigenpflege – eine Frage der Vereinbarkeit? Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker,
Hochschule Mannheim

g) Kind im Studium?

Claudia Winter, Universität Trier

h) Wissenschaftlerinnen – Familie und Karriere? Dr. Gerlind Wallon,
European Molecular Biology Organization



Sie können sich im Abstand von 30 Minuten den Besuch von maximal drei Thementischen aussuchen.

15.30 Uhr

Kurze Pause

16.00 Uhr

Was können wir festhalten? (Saal Mannheim)

17.00 Uhr

Ausklang

Anmeldung

Bitte faxen Sie uns Ihre Anmeldung mit diesem Antwortformular bis zum 15.05.2008 zu.



Faxnummer: 0621-12987-52

Absender

Ich möchte mit _____ Person/en am Kongress „MehrWert = Studium/Beruf + Familie. Wege zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort“ teilnehmen.

Name/Vorname _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

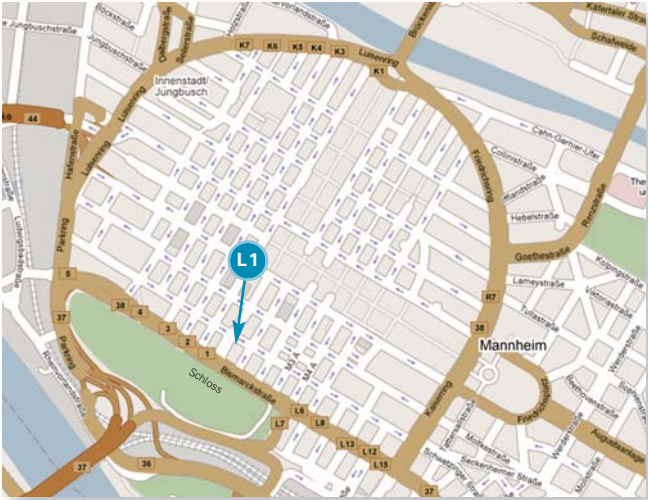
Tel. geschäftl. _____

E-Mail _____

Begleitperson:

Name/Vorname _____

Anfahrt



© Google Maps 2008

Fachkongress am 2. Juni 2008

9.30 bis 17.00 Uhr

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

L1, 2

68161 Mannheim

Achtung: Seit 1. März 2008 ist die Zufahrt zu dem IHK-Standort in L1 nur noch mit Feinstaub-Plakette möglich. Wer ohne Plakette in der Umweltzone erwischt wird, riskiert ein Bußgeld von 40 Euro und einen Punkt in Flensburg.

Parkhäuser:

N 1/N 2: Ein- und Ausfahrt N 1 in der verlängerten „Breiten Straße“ vor dem Stadthaus

C 1: Ein- und Ausfahrt in der verlängerten Marktstraße zwischen C 1 und C 2

M 4: Ein- und Ausfahrt zwischen den Quadraten M 3 und M 4

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Straßenbahnlinien 1, 4 und 5 halten direkt vor der IHK (Haltestelle "Schloss").

Vom Hauptbahnhof können Sie entweder die Linie 1 in Richtung Schönau oder die Linie 5 Richtung Edingen/Heidelberg nehmen.

Zu Fuß: 7 Minuten.